

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/8/51

Erschienen am 20.Okt. 1953

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute  
im August 1953

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3264)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht . . . . .	3 - 6
Übersichten . . . . .	7 - 11

---

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im August wieder beträchtlich ausgedehnt. Mit 295 Mill. DM ging das Neugeschäft der Grundkreditanstalten um 104 Mill. DM über die Neuausleihungen des Vormonats hinaus. Dieses außerordentlich günstige Ergebnis wurde ebenso durch einen reichlichen Zufluß von Geldern der öffentlichen Hand wie durch einen ergiebigen Pfandbriefabsatz ermöglicht. Daneben standen auch neue Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Verfügung.

Der Gesamtbestand der von den Realkreditinstituten nach der Geldumstellung gewährten Langkredite belief sich Ende August 1953 auf 7 685 Mill. DM. Der merkliche Rückgang im Gesamtbestand der nachgewiesenen langfristigen Ausleihungen erklärt sich dadurch, daß die von einem Hamburger Institut gewährten Treuhandkredite für Wohnbauzwecke nunmehr von einer Spezialanstalt übernommen wurden, die nicht zu den Bodenkreditinstituten zählt <sup>1)</sup>.

Aus öffentlichen Mitteln gewährten die Grundkreditanstalten im August Darlehen in Höhe von 101 Mill. DM (im Juli 78 Mill. DM), die zu 77 vH für die Herstellung von Wohnungsbauten, im übrigen zumeist für landwirtschaftliche Zwecke verwandt wurden. Insgesamt wurden von den Bodenkreditinstituten im August 160 Mill. DM dem Wohnungsbau zugeführt. 76 vH der neuen Darlehen für Wohnbauzwecke wurden wiederum von den Instituten in den Ländern Baden-Württemberg (46,6 Mill. DM), Hessen (42,5 Mill. DM) und Bayern (33,3 Mill. DM) gewährt.

1) Der besseren Vergleichbarkeit wegen wurde der Bestand der Wohnbauhypotheken für die rückliegende Zeit entsprechend berichtigt.

Bestand an Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten  
im Bundesgebiet  
- Mill,DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1951		1952		1953	
	31. Dezember 1)		31. Dezember		31. August	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchl. Mittel	
Hypotheken auf:						
Wohnungsneubauten .....	2 527,5 r	3 415,4 r	4 071,5 r	4 231,8 a)	3 586,9 a)	
Gewerblichen Grundstücken .....	242,7	329,9	459,0	480,5	477,7	
Sonstigen Grundstücken .....	50,8	68,1	85,6	88,4	83,1	
Landwirtschaftlichen Grundstücken ....	170,0	258,1	377,4	395,6	162,1	
Kommunaldarlehen .....	672,5	1 081,0	1 389,1	1 459,1	1 457,0	
Schiffshypotheken .....	284,0	335,6	399,9	414,7	388,0	
Landeskulturdarlehen .....	70,2	81,7	91,1	91,8	91,8	
Zusammen .....	4 017,7 r	5 569,8 r	6 873,6 r	7 161,9	6 246,6	
Sonstige langfristige Darlehen .....	309,4	515,4	516,9	523,5	243,7	
Insgesamt .....	4 327,0 r	6 085,1 r	7 390,5 r	7 685,4	6 490,4	
darunter aus ECA - Mitteln .....	671,3	803,7	857,1	874,1	874,1	
Von der Summe entfallen auf:						
Deckungsdarlehen .....	2 070,0	2 929,3	3 599,9	3 729,0	3 729,0	
darunter aus Mitteln						
der KfW 2) .....	694,5	819,7	877,3	893,7	893,7	
der Landw. Rentenbank 2) .....	94,7	113,0	127,0	129,2	129,2	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	1 742,5 r	2 243,6 r	2 611,7 r	2 713,1	1 613,8	
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	514,5	912,3	1 178,9	1 243,4	1 147,6	
darunter aus Mitteln						
der KfW 3) .....	107,5	157,8	176,7	177,1	177,1	
der Landw. Rentenbank 3) .....	22,3	23,3	20,3	19,9	19,9	

1) Einschl. Verwaltungskredite.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.- a) Davon 32,1 Mill,DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

Das Kommunalkreditgeschäft war wieder sehr lebhaft. Der Bestand an Darlehen dieser Art erhöhte sich um 70 Mill.DM (66 Mill.DM im Juli) auf 1 459 Mill.DM. Auf die Kommunalkredite entfielen somit nahezu  $1/5$  aller langfristigen Ausleihungen. An den neuen Kommunaldarlehen waren insbesondere die Kreditanstalten in Nordrhein-Westfalen und Hessen (mit 28,1 Mill.DM und 16,2 Mill.DM) stärker beteiligt. Auch die Neubeleihungen gewerblicher Grundstücke übertrafen mit 22 Mill.DM den Vormonatsumfang um 8 Mill.DM. Ebenso haben die langfristigen Agrarkredite mehr als in den vorangegangenen Monaten zugenommen (um 19 Mill.DM); zum größten Teil wurden diese Neubeleihungen von einem Spezialinstitut in Nordrhein-Westfalen vorgenommen. Der Bestand an Schiffshypotheken erhöhte sich nach mehrmonatiger Stagnation um 15 Mill.DM.

Das Pfandbriefgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nahm auch im August eine verhältnismäßig günstige Entwicklung; der Umlauf an Schuldverschreibungen erhöhte sich um 94,5 Mill.DM (gegen 93,8 Mill.DM im Juli). Von den im August untergebrachten Bankschuldverschreibungen entfielen 60,9 Mill.DM auf Hypothekenpfandbriefe und 33,4 Mill.DM auf Kommunalobligationen; der Anteil der abgesetzten Kommunalobligationen war also etwas größer als im Vormonat.

An der Unterbringung von Pfandbriefen waren die privaten Hypothekenbanken mit 71 vH beteiligt, während der Verkauf von Kommunalobligationen zum größeren Teil von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten bewerkstelligt wurde. Verhältnismäßig hoch war wieder der Absatz von Bankschuldverschreibungen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten in Nordrhein-Westfalen (32,9 Mill.DM); sie brachten damit mehrmals  $1/3$  aller im Juli placierten Schuldverschreibungen in den Verkehr.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung im Juli 1953	Umlauf am	
	31. Dezember 1952	31. Juli 1953		31. August 1953	Veränderung im August 1953
Hypotheken-Pfandbriefe .....	1 456,7	1 901,2	+ 63,7	1 962,1	+ 60,9
Schiffspfandbriefe .....	35,2	52,3	+ 2,0	52,5 a)	+ 0,2
Kommunalobligationen .....	478,0	688,3	+ 27,9	721,7 a)	+ 33,4
Zusammen .....	1 970,0	2 641,8	+ 93,7	2 736,3	+ 94,5
Außerdem:					
Hinterlegte Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>	1 223,8	1 354,9	+ 15,4	1 424,2	+ 69,3

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der KfW, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften hinterlegt wurden.- a) Davon 28,7 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 %, 0,4 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen, 36,3 Mill. DM 5 % Landesbodenbriefe, 37,9 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 19,6 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 6,6 Mill. DM 3,5 %, 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,2 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe und 0,6 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen.

Der Gesamtumlauf an Inhaberschuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute erreichte Ende Juli einen Betrag von 2 736 Mill. DM. Davon entfielen 1 962,1 Mill. DM auf Hypothekenspfandbriefe, 721,1 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 52,5 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe. Für die bei zentralen Kreditanstalten und anderen Stellen aufgenommenen Gelder hatten die Realkreditinstitute außerdem Namensschuldverschreibungen in Höhe von 1 424,2 Mill. DM hinterlegt.

Von den im August abgesetzten Schuldverschreibungen im Gesamtbetrag von 94,5 Mill. DM entfielen 42,8 Mill. DM (= 45 vH) auf 5%ige Pfandbriefe und Kommunalobligationen 26,7 Mill. DM (28 vH), auf 7 1/2%ige Schuldverschreibungen und 23,1 Mill. DM (24 vH) auf 5 1/2%ige Emissionen; der Rest verteilte sich auf andere Zinstypen.

Tabelle I  
über das DM- Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet  
I. Umlauf an Schuldverschreibungen 1)

- in 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
<b>Hypothekendarlehen</b>										
31. Dez. 1951 .....	850 771	7 079	46 850	26 505	57 640	244 517	97 594	30 158	130 117	210 311
31. Dez. 1952 .....	1 456 708	10 624	66 481	41 360	94 845	385 860	176 065	56 037	225 985	399 451
31. Juli 1953 .....	1 901 195	16 811	94 345	78 488	129 852	458 860	250 813	74 273	279 420	518 331
31. Aug. 1953 .....	1 962 129	17 323	96 916	83 907	129 768	478 013	258 372	76 349	284 067	537 416
<b>Schiffspfandbriefe</b>										
31. Dez. 1951 .....	30 450	7 924	4 000	-	14 526	4 000	-	-	-	-
31. Dez. 1952 .....	35 223	10 582	6 485	-	12 706	5 450	-	-	-	-
31. Juli 1953 .....	52 278	11 624	9 683	-	23 517	7 454	-	-	-	-
31. Aug. 1953 .....	52 455	11 727	9 721	-	23 552	7 454	-	-	-	-
<b>Kommunalobligationen</b>										
31. Dez. 1951 .....	294 873	7 782	-	24 685	5 342	113 127	21 859	1 760	26 917	93 401
31. Dez. 1952 .....	478 034	8 052	-	26 988	13 412	184 939	45 792	4 695	61 758	132 398
31. Juli 1953 .....	688 321	10 475	9 000	35 890	35 477	241 273 <sup>b)</sup>	113 526 <sup>c)</sup>	9 729	78 716	154 235 <sup>d)</sup>
31. Aug. 1953 .....	721 706	10 407	9 000	37 935 <sup>a)</sup>	35 524	255 058 <sup>b)</sup>	123 875 <sup>c)</sup>	10 213	84 106	155 588 <sup>d)</sup>
<b>Schuldverschreibungen zus.</b>										
31. Dez. 1951 .....	1 176 093	22 785	50 850	51 191	77 508	361 644	119 452	31 918	157 034	303 711
31. Dez. 1952 .....	1 969 965	29 258	72 966	68 348	120 963	576 249	221 857	60 732	287 743	531 848
31. Juli 1953 .....	2 641 794	38 910	113 028	114 378	188 846	707 587	364 339	84 002	358 136	672 566
31. Aug. 1953 .....	2 736 290	39 457	115 637	121 842	188 844	740 525	382 248	86 562	368 173	693 003
<b>Außerdem: Hinterlagte</b>										
Schuldverschreib.	1 424 189	139 947	78 721	171 874	125 549	425 418	80 015	19 723	126 075	256 867
darunter bei: KfW .....	1 088 031	125 217	75 256	102 998	122 608	294 018	64 190	14 150	105 482	184 132

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 31. Aug. 1953							
	insgesamt	davon						
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	7 %	7 1/2 %	8 %
Hypothekendarlehen .....	1 962 129	-	1 918 426	18 914	-	3 020	21 766	7
Schiffspfandbriefe .....	52 455	1 366	12 540	7 802	30 746	-	-	-
Kommunalobligationen .....	721 706	6 794	612 700	15 331	9 657	300	76 548	375
Schuldverschreibungen zusammen .....	2 736 290	8 160	2 543 666	42 046	40 403	3 320	98 314	382

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1951		1952		1953	
	31. Dezember	31. Juli	31. Dezember	31. Juli	31. August	31. August
<b>Hypothekendarlehen</b>						
Hypothekendarlehen .....	483 743	648 072	927 067	1 250 980	1 294 520	
Kommunalobligationen .....	21 815	37 947	65 542	155 766	168 774	
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>						
Hypothekendarlehen .....	367 027	469 349	529 642	650 215	667 609	
Kommunalobligationen .....	273 058	349 206	412 491	532 555	552 932	
<b>Schiffspfandbriefbanken</b>						
Schiffspfandbriefe .....	30 450	29 923	35 223	52 278	52 455	
Zusammen .....	1 176 093	1 534 497	1 969 965	2 641 794	2 736 290	

1) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - a) Davon 0,6 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 6,6 Mill. DM 3,5 % und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,2 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe sowie 37,9 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen. - c) Davon 19,6 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - d) Davon 36,3 Mill. DM 5 % Landesbodenbriefe, 28,7 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,4 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

II. Gesamtbestand an Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes sowie Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	außerdem	
	Wohnungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						sonst. Aus- leihun- gen	darunter Darlehen an Spar- kassen
A. Entwicklung des Gesamtbestandes											
1950											
31. 12. ....	1 405,9 r	182,4	38,2	94,7	346,8	147,4	46,4	-	2 263,8 r	612,1	292,4
1951											
31. 12. ....	2 527,5 r	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0 r	529,4	365,4
1952											
30. 6. ....	3 076,9 r	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 173,6 r	612,3	408,5
30. 9. ....	3 540,6 r	284,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	5 859,4 r	642,4	421,6
31. 10. ....	3 728,9 r	289,0	62,8	246,8	998,0	325,9	76,8	422,6	6 150,8 r	648,7	424,4
30. 11. ....	3 876,0 r	298,6	64,6	251,9	1 036,0	335,4	79,3	460,6	6 402,2 r	659,4	432,0
31. 12. ....	4 081,9 r	329,7	69,5	258,1	1 086,5	335,9	81,8	518,0	6 761,1 r	678,5	442,6
31. 12. 1) ....	3 415,4 r	329,9	68,1	258,1	1 081,0	335,6	81,7	515,4	6 085,1 r	475,8	417,5
1953											
31. 1. ....	3 494,6 r	338,2	70,2	312,1	1 120,6	340,6	83,4	495,1	6 254,8 r	480,6	422,8
31. 3. ....	3 665,5 r	387,3	77,8	324,9	1 141,5	350,6	84,5	501,0	6 533,1 r	483,1	435,3
30. 6. ....	3 960,2 r	445,6	82,1	364,2	1 323,5	395,1	89,8	519,2	7 199,6 r	784,8	442,5
31. 7. ....	4 071,5 r	459,0	85,6	377,4	1 389,1	399,9	91,1	516,9	7 390,5 r	812,7	447,7
B. Gesamtbestand am 31.7.1953 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen .....	1 800,5	231,3	69,8	114,3	983,6	291,7	88,8	19,9	3 599,9	504,3	267,4
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln .....	1 875,2 r	15,3	8,3	221,5	114,3	33,3	0,8	343,0	2 611,7 r	128,4	88,5
Darlehen aus sonsti- gen Mitteln .....	395,8	212,4	7,5	41,7	291,4	74,8	1,5	154,0	1 178,9	180,0	91,7
Darlehen insgesamt ...	4 071,5 r	459,0	85,6	377,4	1 389,1	399,9	91,1	516,9	7 390,5 r	812,7	447,7
darunter:											
aus ECA - Mitteln ..	250,1	108,9	0,0	53,1	265,6	117,7	42,3	19,3	657,1	330,5	155,8
C. Gesamtbestand am 31.8. 1953 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen .....	1 854,0 a)	241,8	71,6	116,3	1 029,2	305,9	89,8	20,3	3 729,0	520,0	275,0
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln .....	1 953,2	16,0	8,5	237,6	116,8	33,4	1,0	346,6	2 713,1	130,6	90,1
Darlehen aus sonsti- gen Mitteln .....	424,6 b)	222,7	8,3	41,7	313,1	75,4	1,0	156,6	1 243,4	183,6	95,4
Darlehen insgesamt ...	4 231,8	480,5	88,4	395,6	1 459,1	414,7	91,8	523,5	7 685,4	834,2	460,6
darunter:											
aus ECA - Mitteln ..	252,1	108,0	0,0	54,0	265,4	131,6	42,6	20,4	874,1	336,6	161,1

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungs-Krediten, d.h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren.- a) Davon 18,8 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht.- b) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht.

III. Gesamtbestand an Darlehen

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	außerdem	
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						sonst. Aus- leihun- gen 1)	darunter an Spar- kassen
31. August 1953											
Deckungsdarlehen .....	1 854,0	241,8	71,6	116,3	1 029,2	305,9	89,8	20,3	3 729,0	520,0	275,0
darunter: aus Mitteln der KfW 2) ....	316,2	26,7	0,0	28,3	270,6	232,1	6,6	13,1	893,7	345,7	152,7
der Lw. Renten- bank 2) .....	0,6	3,1	-	45,5	20,7	-	53,9	5,4	129,2	117,2	62,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öff. Hand	1 367,6	13,1	3,6	35,2	115,5	6,9	1,0	70,9	1 613,8	75,8	48,7
Mitteln d. KfW 3) ...	21,8	81,5	-	1,4	27,5	1,6	-	43,4	177,1	24,3	15,5
Mitteln d. Landw. Rentenbank 3) .....	0,8	-	-	2,3	0,1	-	0,5	16,2	19,9	3,2	0,3
Sonstige Mittel .....	342,7	141,2	7,9	6,9	284,7	73,7	0,5	93,0	950,6	106,2	79,4
Zusammen .....	3 586,9	477,7	83,1	162,1	1 457,0	388,0	91,8	243,7	6 490,4	729,5	418,9
darunter: aus ECA - Mitteln ...	252,1	108,0	0,0	54,0	265,4	131,6	42,6	20,4	874,1	336,6	161,1
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln ..	644,9	2,9	5,3	233,5	2,1	26,6	-	279,8	1 195,0	104,7	41,7
darunter: aus öff. Mitteln .....	585,5	2,8	4,9	202,3	1,3	26,5	-	275,7	1 099,2	54,8	41,4
Darlehen insgesamt .....	4 231,8	480,5	88,4	395,6	1 459,1	414,7	91,8	523,5	7 685,4	834,2	460,6

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

## IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
31. Juli 1953										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten .....	4 071,5 r	29,7	85,6 r	319,2	142,3	567,5	688,7	59,5	1 115,6	1 063,4
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	459,0	4,4	161,1	29,6	29,0	35,4	30,4	5,2	43,0	120,9
Sonstigen Grundstücken .....	85,6	0,8	3,2	13,1	1,9	24,0	7,2	1,9	8,9	24,6
Landw. Grundstücken .....	377,4	7,7	6,3	84,3	0,8	181,1	8,8	1,8	45,5	41,2
Kommunaldarlehen .....	1 389,1	50,3	16,2	159,7	79,4	500,3	119,0	19,5	237,0	207,6
Schiffshypotheken .....	399,9	123,7	86,9	7,5	156,9	24,8	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	91,1	6,5	-	20,5	0,2	29,5	4,6	0,6	10,8	18,5
Sonst. langfr. Darlehen .....	516,9	137,3	16,2	19,9	4,9	229,7	23,7	1,4	27,0	56,8
darunter: für Wohnbauten .....	41,8	-	1,1	5,1	0,0	0,1	0,4	-	2,9	32,2
Insgesamt .....	7 390,5 r	360,5	375,5 r	653,8	415,3	1 592,2	882,4	89,9	1 487,8	1 533,0
davon:										
Deckungsdarlehen .....	3 599,9	157,3	180,2	241,4	264,8	1 013,9	338,3	73,2	418,6	912,2
Darlehen aus öff. Mitteln ...	2 611,7 r	97,2	36,4 r	237,1	63,8	480,1	339,6	1,6	834,4	521,4
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	1 178,9	106,0	158,8	175,2	86,7	98,1	204,6	15,2	234,9	99,4
Darlehen insgesamt .....	7 884,7	360,5	869,7	653,8	415,3	1 592,2	882,4	89,9	1 487,8	1 533,0
darunter: aus ECA-Mitteln .....	857,1	64,3	105,5	103,1	65,3	242,6	37,7	9,3	79,5	149,7
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen <sup>1)</sup> .....	812,7	19,7	9,3	97,1	6,5	183,7	315,2	12,9	88,9	79,4
darunter: an Sparkassen .....	447,7	19,2	5,4	70,8	2,5	157,9	26,4	12,7	73,6	79,2
31. August 1953										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten .....	4 231,8	30,0	87,5	330,2	145,2	587,6	731,2 <sup>c)</sup>	61,1	1 162,3	1 096,7 <sup>d)</sup>
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	480,5	4,9	166,5	30,5	29,4	45,4	31,0	5,1	45,5	122,3
Sonstigen Grundstücken .....	88,4	0,9	2,6	13,5	1,9	24,7	7,6	1,9	10,4	24,8
Landw. Grundstücken .....	395,6	7,7	6,4	85,6	0,9	194,9	9,0	1,5	48,0	41,4
Kommunaldarlehen .....	1 459,1	50,9	16,2	166,4	84,1	528,5	135,3	21,1	240,7	215,9
Schiffshypotheken .....	414,7	125,5	97,4	7,4	159,1	25,2	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	91,8	6,5	-	20,6	0,2	30,0	4,2	0,6	11,1	18,6
Sonst. langfrist. Darlehen .....	523,5	137,2 a)	19,3	20,0	5,6	230,2 b)	24,5	1,4	27,9	57,2
darunter: für Wohnbauten .....	43,4	-	1,1	5,2	0,1	0,1	0,4	-	3,1	32,7
Insgesamt: .....	7 685,4	363,5	396,2	674,3	426,3	1 666,5	942,8	92,9	1 546,0	1 576,9
davon:										
Deckungsdarlehen .....	3 729,0	160,3	192,0	248,4	276,5	1 048,2	357,2	76,1	431,9	938,4 <sup>d)</sup>
Darlehen aus öff. Mitteln ...	2 713,1	97,4	40,0	242,4	66,1	495,3 b)	356,2	1,7	877,0	537,2
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	1 243,4	105,9	164,2	183,6	83,7	123,0	229,4 <sup>c)</sup>	15,1	237,0	101,3
Darlehen insgesamt .....	7 685,4	363,5	396,2	674,3	426,3	1 666,5	942,8	92,9	1 546,0	1 576,9
darunter: aus ECA-Mitteln .....	874,1	68,5	113,9	104,1	64,9	245,3	37,8	9,3	79,9	150,6
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen <sup>1)</sup> .....	834,2	21,0	9,3	100,1	8,4	188,9	323,8	12,9	90,5	79,3
darunter: an Sparkassen .....	460,6	20,5	5,4	73,5	4,2	163,1	26,9	12,8	75,1	79,1

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.- a) Darunter 63,2 Mill. DM für Siedlungszwecke.- b) Desgl. 173,5 Mill. DM.-  
c) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.- d) Davon 18,8 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

noch: IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
31. August 1953										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten .....	3 586,9	30,0	87,2	229,6	93,3	504,5	380,0	60,0	1 161,0	1 041,2
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	477,7	4,9	166,5	30,5	28,7	44,3	30,0	5,1	45,4	122,3
Sonstigen Grundstücken .....	83,1	0,9	2,6	8,7	1,9	24,7	7,3	1,9	10,4	24,7
Landw. Grundstücken .....	162,1	7,7	6,4	49,5	0,9	31,3	6,4	1,5	24,8	33,7
Kommunal-darlehen .....	1 457,0	50,9	16,2	166,0	84,1	527,6	135,1	20,8	240,7	215,6
Schiffshypotheken .....	388,0	115,9	80,8	7,4	159,0	24,8	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	91,8	6,5	-	20,6	0,2	30,0	4,2	0,6	11,1	18,6
Sonst. langfr. Darlehen .....	243,7	77,3	1,3	14,4	2,0	55,8	10,1	1,4	27,1	54,3
darunter: für Wohnbauten ....	34,7	-	1,1	0,0	-	-	0,0	-	3,1	30,6
Insgesamt .....	6 490,4	294,0	361,0	526,8	370,0	1 243,2	573,1	91,5	1 520,6	1 510,3
davon:										
Deckungsdarlehen .....	3 729,0	160,3	192,0	248,4	276,5	1 048,2	357,2	76,1	431,9	938,4
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1) .....	893,7	112,0	68,8	52,7	114,7	255,9	48,8	9,1	78,1	153,6
der Landw. Rentenbank 1) ..	129,2	11,0	0,7	48,1	0,4	13,7	9,0	1,8	12,0	32,5
Übrige Darlehen aus:										
Mitteln d. öffentl. Hand ....	1 613,8	27,8	5,0	113,5	9,9	75,1	40,6	0,6	852,4	489,0
Mitteln der KfW 2) .....	177,1	22,1	49,8	27,6	23,1	23,3	25,0	-	4,0	2,2
Mitteln d. Landw. Rentenbank 2)	19,9	15,9	0,2	0,9	0,1	1,1	1,0	-	0,3	0,4
Sonstigen Mitteln .....	950,6	67,9	114,0	136,5	60,5	95,4	149,4	14,8	231,9	80,3
Insgesamt: .....	6 490,4	294,0	361,0	526,8	370,0	1 243,2	573,1	91,5	1 520,6	1 510,3
darunter:										
aus ECA - Mitteln .....	874,1	68,5	113,9	104,1	64,9	245,3	37,8	9,3	79,9	150,6
Dazu:										
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln .....	1 195,0	69,6	35,2	147,5	56,3	423,4	369,7	1,4	25,3	66,7
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln ....	1 099,2	69,6	34,9	128,9	56,3	420,3	315,6	1,1	24,5	48,2
Darlehen insgesamt .....	7 685,4	363,5	396,2	674,3	426,3	1 666,5	942,8	92,9	1 546,0	1 576,9
Außerdem:										
Sonst. Ausleihungen 3) .....	729,5	21,0	9,3	97,5	8,4	149,2	261,5	12,9	90,5	79,3
darunter:										
an Sparkassen .....	418,9	20,5	5,4	73,5	4,2	123,4	25,0	12,8	75,1	79,1

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.